

Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde
ist meiner Heimat Haus.

Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.
Dich mein stilles Tal, grüß ich tausendmal!
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.

Muss aus dem Tal jetzt scheiden, wo alles Lust
und Klang,
das ist mein ärgstes Leiden, mein schwerster
Gang.

Dich, mein stilles Tal, grüß ich tausendmal.
Das ist mein ärgstes Leiden, mein schwerster
Gang.

Sterb` ich in Tales Grunde will ich begraben
sein,
singt mir zur letzten Stunde, beim Abendschein:
Dir, mein stilles Tal, Gruß zum letzten Mal!
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein!

Wahre Freundschaft

Wahre Freundschaft soll nicht wanken,
wenn sie gleich entfernet ist,
lebet fort noch in Gedanken
und der Treue nicht vergisst.

Keine Ader soll mir schlagen,
wo ich nicht an dich gedacht;
ich will für dich Sorge tragen,
bis zur späten Mitternacht.

Wenn der Mühlstein trägt Reben,
und daraus fließt süßer Wein,
wenn der Tod mir nimmt das Leben,
hör ich auf dir treu zu sein.

Das Lieben bringt groß Freud`

Das Lieben bringt groß Freud,
das wissen alle Leut.
Weiß mir ein schönes Schätzelein
mit zwei schwarzbraunen Äugelein,
Die mir, die mir, die mir mein Herz erfreut.
Die mir, die mir, die mir mein Herz erfreut.

Ein Brieflein schrieb sie mir,
ich sollt treu bleiben ihr.
Drauf schickt ich ihr ein Sträußelein,
mit Rosmarin und Nägelein,
sie soll, sie soll, sie soll mein eigen sein!
ie soll, sie soll, sie soll mein eigen sein!

Mein eigen soll sie sein,
keinem andern mehr als mein.
Und so leben wir in Freud und Leid,
bis Gott, der Herr, uns beide scheid.
Dann ade, dann ade, dann ade Schatz lebe
wohl.
Dann ade, dann ade, dann ade Schatz lebe
wohl.

Es steht eine Mühle im Schwarzwäldertal

Es steht eine Mühle im Schwarzwäldertal,
die klappert so leis' vor sich hin.
Es steht eine Mühle im Schwarzwäldertal,
Die klappert so leis' vor sich hin.
Und wo ich geh und steh,
im Tal und auf der Höh',
da liegt mir die Mühle, die Mühle im Sinn,
die Mühle vom Schwarzwäldertal

Und in dieser Mühle im Schwarzwäldertal,
da wohnt ein Mägdelein fein.
Und in dieser Mühle im Schwarzwäldertal,
da wohnt ein Mägdelein fein.
Und wo ich geh und steh,
im Tal und auf der Höh'.
Da liegt mir das Madel, das Madel im Sinn,
das Madel vom Schwarzwäldertal.

Und von diesem Madel im Schwarzwäldertal, da fällt mir
der Abschied so schwer.
Und von diesem Madel im Schwarzwäldertal, da fällt mir
der Abschied so schwer.
Und wo ich geh und steh,
im Tal und auf der Höh.
Da liegt mir der Abschied, der Abschied im Sinn, der
Abschied vom Schwarzwäldertal.